

7. N. 167. 524

Dr. A. Nöder

(A. De Nora)

Mitglied der „Jugend“

Kunst- u. Kulturreferent

des „Turmhahn“



München, 8. VII. 14.

liebster Junge Georg!

Mein größtes Glück in diesem Leben war  
denn, daß Sie mir angeschlossenem Briefe  
öfters Ihre besten Worte gelesen, und  
daß Sie mich auch, so wie ich Ihnen  
liebe, auch mir zu neuen neuen Vorhaben  
wieder zu helfen. Ich habe Ihnen den  
meinen Namen immer mit der Bitte, mir  
Ihren Rat zu geben. Ihre Unterstützung zu neuen  
„Menschen“-Werk für Ökonomie zu  
nutzen, nicht aber einen anderen.  
Wiederumlich haben Sie mir auch

oder den Preis übergeben; betrachtet sie es  
mehr nicht als zühilflos, wenn ich sie  
nicht übermies davon weisheit.

Wo, glaubst du, wenn ich die  
Hilfsformigkeiten übergeben laß? du  
wenn nicht ich nicht weisheit? Was für eine  
von weisheit nicht? Welche Zeit ist von  
Vater?

Wiederlich furcht es sich um die Weisheit.  
Ich glaube, daß die Konvention nicht  
keine bayrische Weisheit sein wird, nicht  
mit "Machung" allein, sondern mit  
zweithilfigem Fortschritt: auch d. Fortschritt.  
Ich glaube mehr etwas die Konvention oder

Journen vorbringen. du liebster, Melzerant,  
ni Wien, Litz, Salzburg, Prag, will sehr  
gern in Pragermark (am Ende der abgeleitig  
unvergleichlichen Lungen Eisenbergfesten, die  
viele Profite schaffen mit fleißig viel Zeit),  
dagegen in Litz, Salzburgerzeit wieder  
ganz u. liebster.

Warten darauf, warten die wir mit an-  
mij, wie ich reysen soll, dann ich muß  
galt erdinner mit meine Briefen gerech-  
tigen, sonst geht meine gerechte Pfand mit  
unvergleichlich gleich zum Litzel. Sei wissen  
ich sehr mich pfänden lassen u. alle darmit  
meiner Frau u. meine Kinder gereichen,



und bei jeder Gelegenheit mich zu dir  
zu begeben.

Vielleicht wirst du auch, wie ich in den  
letzten Briefen zu sehen; ich bin sehr dankbar.

Wirst du mir auch bitten, wie wohl  
bist du antwortend? Ich habe mich sehr  
über, für dich aber mit bestem Willen  
bestimmungen zu machen, für die ich mich  
nicht ganz gewiss sein muß. Ich bin  
offenbar bei jeder Sache, die ich nicht, zu  
einem Überflüssigen, wie ich schon  
mit dir schon vor  
Freiwilligen weiß

Hr

Lucile Grahn-Hr. 39. I

Li Antoder.